

Niederschrift

des Ortsbeirates Hesseldorf

am Mittwoch, 14. März 2018, 19.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus Hesseldorf, Sterzbergstraße 1

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Ortsvorsteher Otmar Müller | SPD |
| 2. Ortsbeiratsmitglied Gerhard Kuschnik | SPD |
| 3. Ortsbeiratsmitglied Jürgen Hager | Parteilos |

b) Magistrat:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD (ab 19.40 Uhr)
------------------------------	--------------------

c) Stadtverordnetenversammlung:

Astrid Keeber	SPD
Eva Bonin	GRÜNE

d) Entschuldigt:

stellv. Ortsvorsteher Mark Grillwitzer	SPD
Ortsbeiratsmitglied Bärbel Bischoff	SPD

e) Hinzugezogen:

Maximilian Kröll (Friedhofsverwaltung)
Wolfgang Schmidt (Bauamt)

f) Schriftführerin:

Verwaltungsfachangestellte Heike Höhn

Die Mitglieder des Ortsbeirates des Stadtteils Hesseldorf waren durch Einladung vom 07. März 2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Ortsbeirat war nach der Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung der heutigen Ortsbeiratssitzung setzt sich demnach wie folgt zusammen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 3. Friedhof Hesseldorf
 - 3.1 Sanierung/Erneuerung der betonierten Friedhofsmauer und Zaun sowie das Eingangstor zur Leichenhalle
 - 3.2 Neue Gestaltung einer Fläche für Urnengräber
 - 3.3 Möglichkeiten der ehrenamtlichen Leistungen und Helfer ermitteln
 4. Dorferneuerung
 - 4.1 Status „Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt“
 - 4.2 Status „Behindertengerechter Zugang zum Gemeinschaftshaus“
 - 4.3 Grünordnerische Maßnahme am Gemeinschaftshaus
-

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Siehe Einleitung dieses Protokolls.

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

2.1 Anschluss des Stadtteils Hesseldorf an das Fernwärmenetz

Die Fernwärmeleitung der Bio-Energie Wächtersbach wurde bis zum Freibad Wächtersbach ausgebaut. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Anschluss des Stadtteils Hesseldorf an dieses Netz zurückgestellt wird, weil die Firma zunächst den Ausbau des Netzes in Wächtersbach betreiben wird.

2.2 Ortsweg

Der Ortsweg – Stichweg zwischen Brachtalstraße und Taunusstraße – wurde von Lastkraftwagen genutzt und zerfahren. Mittlerweile wurde das Verkehrsschild „Durchfahrt verboten – LKW“ aufgestellt und das Problem damit behoben.

2.3 Militärübung der Bundeswehr

Der Ortsvorsteher informiert die Anwesenden, dass im Zeitraum 19.03.2018 bis 21.03.2018 innerhalb der Gemarkung Wächtersbach eine Militärübung der Bundeswehr stattfindet.

3. *Friedhof Hesseldorf*

3.1 *Sanierung/Erneuerung der betonierte Friedhofsmauer und Zaun sowie das Eingangstor zur Leichenhalle*

3.2 *Neue Gestaltung einer Fläche für Urnengräber*

3.3 *Möglichkeiten der ehrenamtlichen Leistungen und Helfer ermitteln*

Die Punkte werden gemeinsam besprochen.

Die Mauer im oberen Bereich befindet sich in einem schlechten Zustand. Ebenso ist der Jägerzaun marode und das Eingangstor zur Leichenhalle schließt schlecht.

Herr Müller berichtet, dass geplant ist eine Fläche für Urnengräber im Bereich des Grabfeldes C (noch vor der Grabstätte Mühlhardt) neu zu gestalten. Auch soll die Möglichkeit der anonymen Urnenbestattung geschaffen werden. Herr Müller stellt 3 Varianten vor:

1. Innerhalb des Grabfeldes wird mittig ein Findling aus Sandstein gesetzt, der einen Schriftzug enthält und auf das Grabfeld aufmerksam macht. In kreisförmiger Form sollen dann die Urnengräber um diesen angelegt werden.
2. Die alte Bronze-Glocke des Stadtteils wird in einem Gestell mit Dachkonstruktion als Zierde dort ihren Platz finden. Hierzu muss die Tragfähigkeit des Untergrundes eruiert werden.
3. Anstatt des Standsteins und der Bronze-Glocke wird ein Baum gepflanzt.

Dieses Grabfeld soll mit Gestaltungsvorschriften erstellt werden, so dass in diesem Bereich lediglich Grabplatten errichtet werden dürfen, die beim Mähen überfahren und durch diesen Arbeitsgang nicht beschädigt werden können.

Eine gemeinsame Ablagefläche für Blumen soll innerhalb dieses Grabfeldes ebenfalls geschaffen werden.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass bereits Gespräche in dieser Angelegenheit mit der Friedhofsverwaltung geführt wurden. Aufgrund des Kostenvolumens wird vorgeschlagen, dass einige Arbeiten in Eigenleistung durch die Bewohner des Stadtteils Hesseldorf ausgeführt werden. Hierzu soll eine Zeitungsannonce veröffentlicht werden. Von Seiten des Bauamtes wird eine Beratung für die zu verwendenden Materialien erfolgen. Ebenso soll ein zeitlicher Ablauf und eine Kostenzusammenstellung erstellt werden, um so die einzelnen Arbeitsschritte absprechen zu können. Danach kann die Priorität der einzelnen Maßnahmen festgesetzt werden.

Herr Kröll von der Friedhofsverwaltung wird hierzu Vorschläge erarbeiten. Innerhalb einer Ortsbegehung sollen dann noch einmal alle Einzelheiten besprochen werden.

Der Ortsvorsteher macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass sich im Grabfeld C im hinteren Bereich Absenkungen ergeben haben, die mit Erde aufgefüllt und neu eingesät werden müssten.

3.3 Möglichkeiten der ehrenamtlichen Leistungen und Helfer ermitteln

In Eigenleistung soll der Jägerzaun entfernt und die Mauer repariert werden. Die Neuerrichtung eines Zaunes sowie der Einbau einer neuen Eingangstür für die Leichenhalle soll von einer Firma ausgeführt werden.

Hierzu wird die Friedhofsverwaltung einen Presseartikel vorbereiten, um ehrenamtliche Helfer für die Eigenleistungen anzuwerben. Vor Veröffentlichung wird dieser dem Ortsvorsteher vorgelegt.

4. Dorferneuerung

4.1 Status „Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt“

Zum Jahresende läuft das Projekt Dorferneuerung aus. Von Seiten des Bauamtes wurde berichtet, dass mehrere Vorschläge zur Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt bei Hessen Mobil eingereicht wurden, die jedoch allesamt abgelehnt wurden. Dies war aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Bundesstraße handelt zu erwarten.

Weiterhin wird berichtet, dass die Sanierung der Bundesstraße vom Freibad Wächtersbach aus bis zur Eisernen Hand in diesem Jahr durchgeführt wird. Auch wird die Bundesstraße von Bad Orb aus zur Eisernen Hand saniert und damit voll gesperrt. Es ist deshalb mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

4.2 Status „Behindertengerechter Zugang zum Gemeinschaftshaus“

Der Behindertengerechte Zugang zum Gemeinschaftshaus wurde fertiggestellt. Er wird noch offiziell übergeben werden.

4.3 Grünordnerische Maßnahme am Gemeinschaftshaus

Die Planung sieht vor, dass der Bachlauf so eingefasst wird, dass dieser vom Kindergarten Hesseldorf als Spielfläche genutzt werden kann. Der Sandfang wird mit Geländern entsprechend gesichert werden. In diesem Bereich sollen auch noch 3 Kurzzeitparkplätze errichtet werden. Ebenso soll in diesem Bereich ein Unterstand für die Müllgefäße errichtet werden.

Die Baumaßnahmen hierzu werden bis Ende dieses Jahres ausgeführt.

Um 19.35 Uhr schließt Herr Müller den offiziellen Teil der Ortsbeiratssitzung und lässt nun noch eine **Fragestunde** für die anwesenden Bürger des Stadtteils zu.

1. Urnengrabfeld auf dem Friedhof Hesseldorf

Es wird sich nach der Lage des geplanten Urnengrabfeldes erkundigt und vorgeschlagen, auch zweckgebundene Spenden für diese Baumaßnahme anzunehmen bzw. einen Spendenaufruf zu starten.

Auch zu den einzelnen Varianten werden die Fragen beantwortet.

2. Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage auf dem Gelände der ehemaligen Schule

Auf die Frage, ob die öffentliche WC-Anlage errichtet wird, informiert der Ortsvorsteher, dass dies vom Bauherrn abhängig ist. Es wurde festgestellt, dass die Einrichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Bereich der Garagen nicht möglich ist, weil dort kein Kanalanschluss vorhanden ist.

Die Möglichkeit der Errichtung dieser WC-Anlage könne lediglich im Bereich des geplanten Neubaus geschaffen werden. Die WC-Anlage soll dann für Friedhofsbesucher und das Backhausfest nutzbar sein.

3. Baumaßnahme der Deutschen Bundesbahn - Bahntrasse

Es wird die Bitte ausgesprochen, die Bevölkerung von Hesseldorf auf den verstärkten Schwerlastverkehr in diesem Zusammenhang aufmerksam zu machen.

4. Gleichmäßigkeitsprüfung der Ortsdurchfahrt

Herr Schmidt vom Stadtbauamt berichtet hierzu.

5. Friedhof Hesseldorf – Geländer im Eingangsbereich

Über das errichtete Geländer im Eingangsbereich wird gesprochen.

6. Gehweg im Bereich Brachtalstraße – Erlenweg

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Bereich eine erhebliche Gefahrenstelle existiert. Dazu wird berichtet, dass diese Maßnahme innerhalb des Dorferneuerungsprogrammes nicht förderfähig war.

7. Friedhof Hesseldorf - Glockengeläut

Bei der letzten Beisetzung wurden die Glocken nicht geläutet. In dieser Angelegenheit informiert Herr Kröll von der Friedhofsverwaltung, dass ein technischer Defekt vorliegt, der schnellstmöglich behoben wird.

Der Ortsvorsteher beendet um 20:00 Uhr die Fragestunde und dankt allen Anwesenden für die Anregungen und verabschiedet sie.

Wächtersbach, 15. März 2018

(Otmar Müller)
Ortsvorsteher

(Heike Höhn)
Schriftführerin